

Argumentieren mit Karten der amtlichen Statistik im Erdkundeunterricht

Material für Schüler/-innen

NR S24 **Raumplanung: Pendlerinnen und Pendler im Fokus – Welche neue Bahnverbindung könnte den Weg nach Köln erleichtern?**

Saskia Steingrübl, Robin Schönstein

Die Verkehrsanbindung nach Köln ist für Pendler*innen aus dem Umland von zentraler Bedeutung, da die Stadt als wichtiges Wirtschafts- und Kulturzentrum täglich zahlreiche Berufstätige z. B. aus den Orten Euskirchen, Windeck und Kürten anzieht. Angesichts überlasteter Straßen und oft verspäteter Züge könnte eine neue Bahnstrecke in der Region nicht nur für Entlastungsorgen, sondern auch die Nutzung des ÖPNV (= Öffentlicher Personennahverkehr) als Teil eines ökologischen Handelns fördern.

Daher stellt sich die Frage:

Welche neue Bahnverbindung könnte den Weg nach Köln erleichtern?

KOMPETENZ-CHECK:

Nach erfolgreicher Bearbeitung der Aufgaben kann ich ...

... wichtige Städte wie Köln und die Raumbeispiele Euskirchen, Windeck und Kürten auf dem Pendleratlas und der ÖPNV-Karte lokalisieren und mich im regionalen Verkehrsnetz sicher orientieren.

... bestehende Zugverbindungen anhand der ÖPNV-Karte analysieren und diese systematisch in einer Tabelle eintragen.

... die Pendlerbewegungen zwischen verschiedenen Regionen vergleichen und die Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten in der Verkehrsinfrastruktur und im Pendlerverhalten erkennen und erklären.

... faktenbasiert argumentieren, welche Region am meisten vom Ausbau einer neuen ÖPNV-Linie nach Köln profitieren würde, und meine Meinung mit Begründungen in einer Diskussion vertreten.

... verschiedene Faktoren, die bei der Entscheidung über den Bau einer neuen ÖPNV-Verbindung eine Rolle spielen (wie z. B. ökologische und ökonomische Aspekte), benennen und eigene Ideen zu weiteren relevanten Aspekten entwickeln.

Aufgaben:

1. **Sichte** den Arbeitsauftrag (M1) und die Fallbeispiele (M2). **Lokalisier**e anhand des Pendleratlas (Karte A) und der ÖPNV-Karte (M3) zunächst Köln sowie die drei Raumbeispiele Euskirchen, Kürten und Windeck. **Überlege**: Welche Indikatoren/Informationen werden benötigt, um entscheiden zu können, welches der drei Raumbeispiele eine Zuglinie am dringendsten benötigt?
2. **Analysiere** mit Hilfe des Pendleratlas (Karte A) und der ÖPNV-Karte (M3) Indikatoren, mit denen die Situationen der Pendler*innen von Euskirchen, Kürten und Windeck verglichen werden können. Trage diese Indikatoren in die Tabelle (M4) ein und **vergleiche** anschließend die Pendlerbewegungen zwischen den verschiedenen Regionen.
3. **Formuliere** einen Antwortbrief an den Bürgermeister, in dem du **diskutierst**, welches Raumbeispiel deiner Meinung nach vom Ausbau einer neuen ÖPNV-Linie nach Köln am meisten profitieren würde und **begründe** deine Entscheidung. **Weitergedacht**: Neben den Informationen, die ihr aus den Karten ableiten konntet, gibt es zahlreiche weitere Aspekte, die bei der Planung eines neuen ÖPNV-Netzes berücksichtigt werden sollten. Welche zusätzlichen Faktoren könnten eine Rolle spielen?



Hier findest du die benötigten Karten!

- | | | | |
|---|---|---|--|
| A | Pendleratlas Deutschland | [Pendleratlas Deutschland - Statistische Ämter der Länder (statistikportal.de)] | |
| B | Karte zum regionalen Schienenverkehrsnetz NRW | [csm_regio_plan_5e1deb43e1.png (1212x671) (mobil.nrw)] | |

Weitere Materialien:

Arbeitsauftrag

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

ich bitte euch um eure kreativen Ideen und Unterstützung bei einer großen Entscheidung für die Region rund um Köln. Wir haben die Gelegenheit, **eine** brandneue Bahnlinie ins Umland zu bauen. Könnt ihr uns bei unseren Überlegungen, wohin diese neue Bahnstrecke zwischen Köln und dem Umland führen könnte, unterstützen? Welche Route wäre sinnvoll? Welche Herausforderungen könnten uns begegnen? Nutzt eure Ideen und Expertise, um einen guten Streckenvorschlag für dieses Projekt zu finden.

M1

Warum ist diese Entscheidung wichtig?

Viele unserer Bürger sind Pendler*innen, das heißt, sie reisen jeden Tag zwischen ihrem Zuhause im Umland und ihrer Arbeit in Köln. Sie pendeln aus verschiedenen Gründen: Meist finden sie Arbeitsplätze mit besseren



(KI-generiert mit Dall-e über bingAI)



Verdienstmöglichkeiten in größeren Städten wie Köln. Zugleich möchten Pendler*innen aber im Umland wohnen bleiben, da dort z. B. die Mietkosten für Wohnungen geringer sind und sie sich dort das soziale Umfeld ihrer Familie aufgebaut haben. Viele Bürger*innen nutzen zum Pendeln noch ihre privaten Autos – das ist nicht nur schlecht für unser Klima durch erhöhten CO₂-Ausstoß, sondern führt auch oft zu Staus und Parkplatzproblemen in Köln. Wir möchten dem entgegenwirken, indem wir den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ausbauen. Busse, Bahnen und Züge sind dabei die wichtigsten und umweltfreundlichsten Transportmittel.

Was ist eure Aufgabe?

Ihr sollt nun herausfinden, wo diese neue Bahnlinie verlaufen könnte. Folgende Fragen können euch dabei unterstützen:

- Wo brauchen die Pendler*innen am meisten Unterstützung?
- Wo können wir den Verkehr entlasten und gleichzeitig die Umwelt schonen?

Wir haben drei Fallbeispiele von Bürger*innen für euch vorbereitet. Eure Aufgabe ist es, die beste Lösung für unsere Stadt zu finden. Ich bin gespannt auf eure kreativen Ideen und danke euch schon jetzt für eure Mithilfe bei dieser wichtigen Entscheidung.

Viel Erfolg,

Der Bürgermeister von Köln



Joelle lebt in Euskirchen und pendelt täglich nach Köln, um ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Leider sind die derzeitigen Zugverbindungen zwischen beiden Städten oft unzuverlässig und überfüllt, was beträchtliche Zeitverluste und erheblichen Stress verursacht. Die Wartezeiten und die überfüllten Züge zwingen Joelle, ihre tägliche Routine anzupassen, um pünktlich zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen. Neben dem Verlust von kostbarer Zeit schränkt diese Unsicherheit auch ihre Lebensqualität erheblich ein.

Die Bedeutung einer verbesserten Zugverbindung zwischen Euskirchen und Köln geht über die individuellen Herausforderungen hinaus. Viele Pendler*innen, die denselben Weg täglich zurücklegen, stehen vor ähnlichen Schwierigkeiten, was auf eine klare Notwendigkeit für eine effizientere und häufigere Verkehrsverbindung hinweist. Die Erweiterung des aktuellen Zugangebots würde nicht nur die berufliche Mobilität erleichtern, sondern auch die Zufriedenheit der Pendler*innen deutlich steigern und die alltägliche Belastung verringern.

Joelle bittet daher dringend um Unterstützung und Förderung einer häufigeren und effizienteren Zugverbindung zwischen Euskirchen und Köln. Eine solche Maßnahme könnte nicht nur ihren Alltag erheblich erleichtern, sondern auch zahlreiche Pendler*innen entlasten und zur Verbesserung der regionalen Mobilität beitragen.

M2



Martina lebt in Kürten und pendelt täglich nach Köln, um ihrer Arbeit nachzugehen. Leider gibt es derzeit keine direkte Zugverbindung nach Köln, was das Pendeln für sie äußerst schwierig gestaltet. Sie muss zunächst mit Bussen oder dem Auto nach Bergisch Gladbach gelangen und dort die S-Bahnen nach Köln nehmen, um überhaupt in die Stadt zu gelangen. Diese komplizierte und zeitraubende Strecke belastet nicht nur ihre tägliche Routine, sondern verursacht auch viel Stress und Unvorhersehbarkeit.

Eine direkte Zugverbindung zwischen Kürten und Köln würde nicht nur Martina, sondern auch vielen anderen Bewohner*innen der Region zugutekommen. Viele Pendler*innen sind auf eine verlässliche Anbindung angewiesen, um pünktlich an ihren Arbeits- oder Studienort zu gelangen. Die derzeitige Situation schränkt ihre Mobilität und Flexibilität stark ein, weshalb eine neue Zugverbindung von großer Bedeutung wäre.

Martina hofft, dass sich die zuständigen Stellen für den Bau einer direkten Zugverbindung zwischen Kürten und Köln einsetzen, um den Alltag vieler Menschen zu erleichtern. Eine solche Verbindung würde nicht nur die Fahrzeiten verkürzen, sondern auch für eine nachhaltigere und effizientere Mobilität in der Region sorgen. Ihre Bemühungen wären ein bedeutender Schritt hin zu einer besseren Anbindung und Lebensqualität für die pendelnde Gemeinschaft.



(KI-generiert mit Dall-e über bingAI)

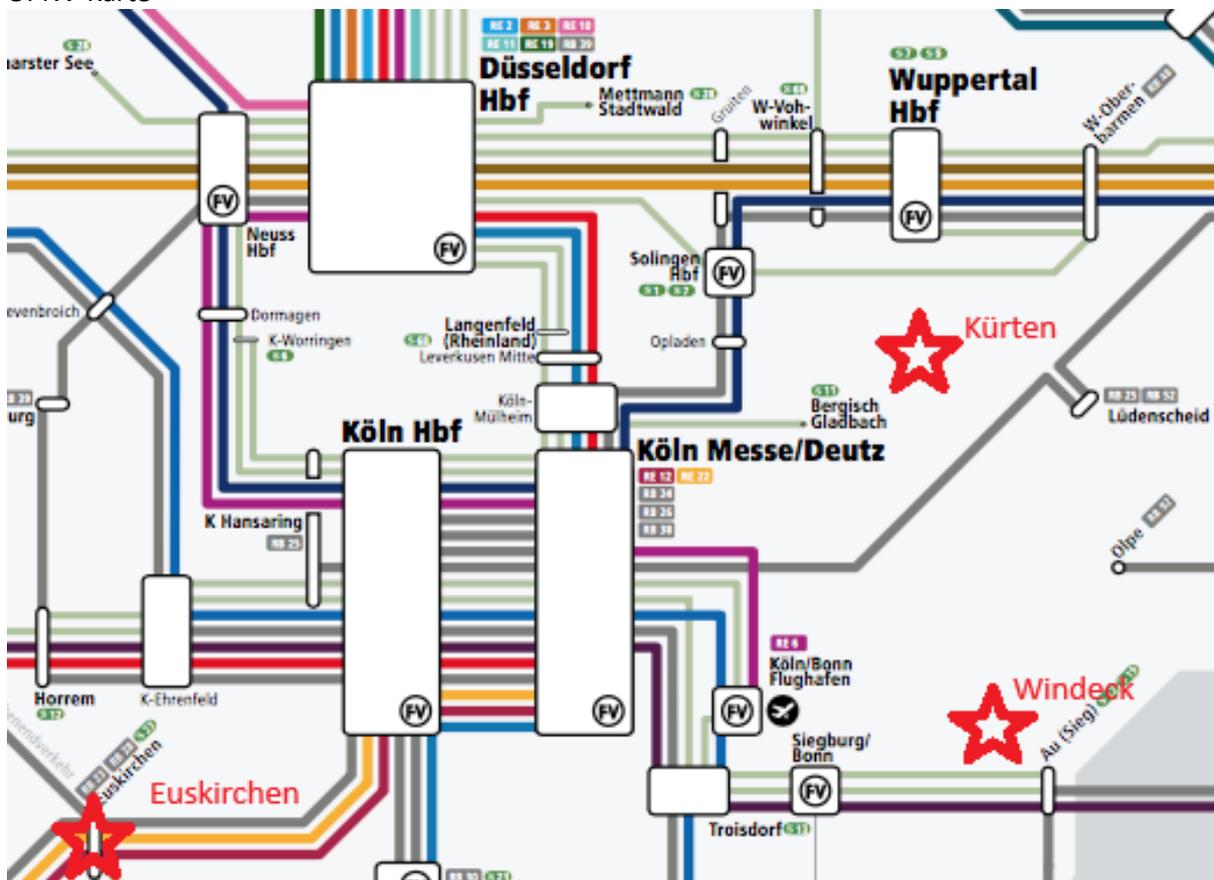
Niklas lebt in Windeck und pendelt täglich nach Köln, um seiner beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Leider gibt es derzeit nur eine sehr langsame S-Bahnverbindung von Schladern oder Dattenfeld nach Köln, was die Reise für ihn sehr umständlich gestaltet.

Eine direkte Zugverbindung anstelle einer S-Bahn zwischen Windeck und Köln würde nicht nur Niklas, sondern auch vielen anderen Pendler*innen und Reisenden zugutekommen. Sie würde den Weg zur Arbeit oder zu anderen Zielen vereinfachen und die Belastungen der täglichen Pendlerstrecke deutlich verringern. Viele Menschen sind in ihrer täglichen Routine durch die komplizierte Anbindung eingeschränkt und könnten von einer schnelleren Verbindung profitieren.

Niklas hofft, dass dieser Vorschlag bei den Planungen Berücksichtigung findet, um die Mobilität in der Region zu verbessern und den Alltag der Pendler*innen zu erleichtern. Eine Zugverbindung könnte nicht nur den Reisekomfort erhöhen, sondern auch wirtschaftliche und soziale Vorteile für die gesamte Region mit sich bringen.

ÖPNV-Karte

M3



Indikatoren	Euskirchen  https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Euskirchen_alter Markt mit Rathaus.jpg CC BY SA 3.0	Windeck  https://www.flickr.com/photos/enbode/35686407485/ CC BY NC SA 2.0	Kürten  https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/54/K%C3%BCrten_Beche_03_ies.jpg CC BY SA 3.0

M4



Gebt uns ein Feedback zu diesem Unterrichtsmaterial!

https://online-befragungen.it.nrw.de/kf/?p1=4&p2=1&p3=3&_init=true

